

# Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



mittwoch, 22. april 1970

blatt 1073

## erhaltungskosten der strassenbahn-tunnelstrecken

2 wien, 22.4. (rk) fuer den betrieb und die wartung der tunnelstrecken der strassenbahnlinien 2 und 18 erhalten die verkehrsbetriebe von der stadtverwaltung fuer dieses jahr rund 14 millionen schilling. bekanntlich wurde anlaesslich der uebertragung dieser verkehrsbauwerke in das eigentum der stadtwerke vereinbart, dass die hoheitsverwaltung diese kosten uebernimmt. im vergangenen jahr musste den verkehrsbetrieben fuer die wartung 13,5 millionen schilling erstattet werden, wovon rund sechs millionen auf die reinigung, drei millionen auf die bewachung, zwei millionen auf licht und kraftstrom sowie etwa eine million auf signalanlagen entfielen.

0944

u-bahn-baustelle karlsplatz:

neue baumaschinen arbeiten in dezenter lautstaerke  
vorfuehrung durch zwoelf fachfirmen

3 wien, 22.4. (rk) namhafte fachfirmen fuehrten auf einladung der stadtbauamtsdirektion am mittwoch auf der u-bahn-grossbaustelle karlsplatz laermarme baumaschinen und geraete vor. stadtbaudirektor prof. dipl.-ing. dr. rudolf k o l l e r wies einleitend auf die bemuehungen der stadtverwaltung auf dem sektor baulaermbekaempfung hin. technische detailauskuenfte gaben oberstadtbaurat dipl.-ing. gerhard s t e r n i s t e , der leiter des laermbekaempferreferats der baudirektion, sowie die vertreter der einzelnen firmen.

keine wesentlichen kostenunterschiede

die wiener stadtverwaltung unternimmt grosse anstrengungen, den baulaerm - soweit dies technisch moeglich ist - einzuschraenken. mit einer vorfuehrung schallgedaempfter baumaschinen und geraete, an der sich zwoelf firmen beteiligten, wurden vertreter der bauwirtschaft ueber den letzten stand der entwicklung informiert. vor allem sollte auch bewiesen werden, dass die preisunterschiede zwischen konventionellen und schallgedaempften maschinen nicht sehr gross sind. experten der staedtischen versuchs- und forschungsanstalt fuehrten schallmessungen durch. zum vergleich wurden herkoemmlische geraete demonstriert.

die vorfuehrung schallgedaempfter baumaschinen umfasste unter anderem bohrhaemmer (boehler), kompressoren (atlas copco, banks und lovelace, demag, jenbacher, leobersdorfer, ochsner), aufbruchhaemmer (anders, atlas copco, boehler, corker, demag, drott, schindler), steinspaltgeraete (atlas copco) und hydraulikbagger (orenstein und koppel).

ungeklaerte gesetzelage

auf grund der gesetzelage hat die stadtverwaltung derzeit nur die moeglichkeit, dort eine laermarme baufuehrung zu verlangen, wo sie selbst als bauherr auftritt. der magistrat hat

./.

zwar den entwurf eines gesetzes gegen baulaerm ausgearbeitet. bisher steht jedoch die entscheidung darueber aus, ob wien auf grund der verfassung ein eigenes baulaermgesetz erlassen kann oder ob dies in bundeskompetenz faellt. bereits 1964 wies die stadtbauamtsdirektion ihre abteilungen an, bei der beurteilung von angeboten vor allem auf die vermeidung von laerm und luftverunreinigung zu achten. es wurde eine musteraus-schreibung fuer laermarmen baubetrieb geschaffen, die schon fuer die ausschreibung bestimmte masstaebe setzt. bei angeboten muessen die firmen genau nachweisen, wie sie eine moeglichst laermarme baufuehrung bewerkstelligen wollen. seit jahren duerfen bei staedtischen tiefbauarbeiten in der naehe von haeusern zum beispiel keine rammen, die nicht nur laerm, sondern auch starke erschuetterungen verursachen, verwendet werden.

#### gute beispiele laermarmer bauweise

zwei beispiele aus juengster zeit, die eine besondere beachtung von laermschutzmassnahmen durch die stadt wien demonstrieren: beim derzeit stattfindenden umbau der mariahilfer strasse werden zum schutz der nachbarschaft besondere technische vorkehrungen getroffen und hiefuer auch hoehere baukosten in kauf genommen werden. in wien-brigittenau wurden bei einem letztes jahr begonnenen wohnhausbau wegen der naehe einer schule besondere massnahmen, wie eine gut durchdachte auswahl der baumaschinen und eine besonders gewissenhafte baudurchfuehrung, getroffen. schallmessungen waehrend des baues haben die richtigkeit dieser vorgangsweise bestaetigt.

#### nachtarbeit mit extrem leisen maschinen

vertragsfirmen der stadt wien, die vor allem fuer rohrlegungsarbeiten, kabelarbeiten und gleiserneuerungen eingesetzt werden, duerfen in zukunft nur maschinen einsetzen, die einen genau vorgeschriebenen 'laermgrad' nicht uebersteigen. in fernerer zukunft ist beabsichtigt, auf staedtischen baustellen nur mehr solche maschinen zuzulassen, die hinsichtlich ihrer laermentwicklung typengeprueft sind. fuer nachtarbeit (zum beispiel behebung von rohrbrechen) ist beabsichtigt, nur extrem schallgedaempfte maschinen zuzulassen.

## neue subventionsliste der wiener stadtverwaltung

1 wien, 22.4. (rk) im wiener stadtsenat hat vizebuergemeister felix s l a v i k die dritte subventionsliste dieses jahres eingebracht. 19 vereinigungen und arbeitgemeinschaften, davon mehrere von wissenschaftlicher bedeutung, erhalten insgesamt 1,192.500 schilling.

es entfallen auf die arbeitgemeinschaft der verwalter der kranken- und wohlfahrtsanstalten 10.000 schilling, die arbeitgemeinschaft 'verhuetet den krebs' 10.000 schilling, die freiwillige feuerwehr der stadt biedermannsdorf 1.000 schilling, die oesterreichische arbeitgemeinschaft fuer rehabilitation 10.000 schilling, den verband der christlichen hausgehilfen 6.000 schilling, den verein 'settlement' 6.000 schilling, den arbeiter-samariterbund oesterreichs 54.000 schilling, den asylverein der wiener universitaet 12.000 schilling, die feuerwehren des politischen bezirks neunkirchen 20.000 schilling, die internationale falkenbewegung 50.000 schilling, die internationale vereinigung der multiplen-sklerose-gesellschaften 260.000 schilling, den oesterreichischen arbeitsring fuer laermbekaempfung 54.500 schilling, das oesterreichische bauzentrum 150.000 schilling, das oesterreichische institut fuer jugendkunde 50.000 schilling, das tagblatt-archiv 92.000 schilling, den touristenverein 'die naturfreunde', landesgruppe wien, 350.000 schilling, den verein 'arbeitermittelschule' 15.000 schilling, den verein fuer bewaehrungshilfe und soziale jugendarbeit 30.000 schilling und das wiener komitee fuer internationale schulverstaendigung und schueleraustausch 12.000 schilling.

0929

## andreas papandreu beim buergermeister

4 wien, 22.4. (rk) der bekannte griechische exilpolitiker prof. andreas p a p a n d r e o u stattete diensttag abend buergermeister bruno m a r e k im rathaus einen hoeflichkeitsbesuch ab. der ehemalige minister, der gegenwaertig an der universitaet von toronto in kanada lehrt, weilte ueber einladung des vereins der ''freunde der griechischen demokratie'' in der bundeshauptstadt, um hier einen vortrag zu halten.

buergermeister marek gab seiner freude darueber ausdruck, im namen der wiener bevoelkerung den sprecher des demokratischen griechenland begruessen zu koennen. papandreu erklaerte, er betrachte marek nicht nur als oberhaupt des kulturellen zentrums von europa, sondern als einen mann, der stets fuer frieden und freiheit gekaempft habe. prof. papandreu befand sich in begleitung des praesidenten der ''freunde der griechischen demokratie'', nationalrat dr. bruno p i t t e r m a n n .

1010

## leise schnurrten die maschinen ...

11 wien, 22.4. (rk) 65 phon (aus 7 meter distanz) fuer einen superschallgedaempften kompressor war der spitzenwert, den baurat dipl.-ing. otto p u c h i n g e r , leiter des physikalischen labors der staedtischen versuchs- und forschungsanstalt, bei der grossen ''anti-laerm-show'' der stadtbauamtsdirektion in zusammenarbeit mit 12 namhaften firmen am mittwoch auf der u-bahn-baustelle karlsplatz mit seinem schallpegelmessgeraet registrieren konnte. zum vergleich: ein ungedaempfter kompressor erzeugt etwa 84 phon, mit einem menschlichen schrei kann man bis 90 phon erreichen.

bei den schallmessungen auf dem vom verkehrslaerm umtosten karlsplatz konnten natuerlich nur mittelwerte erzielt werden: zum beispiel 80 phon fuer die antriebsmaschine eines hydraulik-aufbruchhammers oder 72 phon fuer einen schallarmen diesel-korrpressor. .

1252

## secession: diskussion ueber kunstfoerderung

5 wien, 22.4. (rk) mit rund 50 kuenstlern und kunstkritikern veranstaltete die secession unter vorsitz von praesident professor georg e i s l e r dienstag in ihren klubraeumen eine diskussion zum thema kunstfoerderung. ausloesendes faktum war die ausstellung ''25 jahre ankaeufe des kulturamtes'', die derzeit in der secession gezeigt wird: magistratsrat dr. robert w a i s s e n b e r g e r (kulturamt der stadt wien, referat fuer bildende kunst) analysierte die pressestimmen zur ausstellung: sie reichten von der totalen zustimmung (''eine auswahl des besten'', ''ein niederschlage der kunstgeschichte der gegenwart'') bis zur totalen ablehnung (''soziales maezenatentum '').

in der diskussion, an der auch vizebuergemeister gertrude s a n d n e r als interessierte zuhoererin teilnahm, wurde aus kritikerkreisen angeregt, das derzeitige system der kunstfoerderung abzuschaffen und durch intensive kunsterziehung einerseits, durch finanzielle unterstuetzung bei der herausgabe von publikationen (broschueren, kataloge) andererseits zu ersetzen.

es gab allerdings nicht nur kritiker der kunstfoerderung (wobei niemals von der stadt wien allein, sondern von allen koerperschaften gesprochen wurde, die kunstfoerderung betreiben), sondern es wurde auch die ansicht vertreten, dass fuer die kunst die freie marktwirtschaft als gesetz gelten sollte.

ausfuehrlich wurde ueber die schaffung einer ''modernen wiener galerie'' diskutiert, die das zeitgenoessische wiener kunstschaffen in permanenz zeigen koennte. kuenstler und kritiker waren in der befuerwortung eines solchen vorhabens einig. die mehrmals aufgestellte behauptung, von der stadt wien angekaufte kunstwerke verschwaenden in irgendwelchen depots, korrigierte kulturamtsleiter obermagistratsrat dr. karl f o l t i n e k : in wirklichkeit seien rund zwei drittel der kunstwerke staendig dem betrachter ''ausgesetzt'', und zwar nicht nur in den vielen schulgalerien, sondern auch in einer unzahl von amtsraeumen (etwa auf den gaengen des rathauses), wo sie immer wieder von in- und auslaendischen besuchern betrachtet werden koennten.

ein irrtum wurde von frau sandner sofort korrigiert: ein kritiker bemaengelte, dass auslaendische besucher, die ins rathaus eingeladen werden, als gastgeschenk nicht moderne wiener kunstwerke, sondern - wie vor einiger zeit die astronauten - ''augartenpferde'' erhielten. frau sandner, die sich scherzhaft als ''praesidentin der augartenpferde'' bezeichnete (sie ist aufsichtsratsvorsitzende der wiener porzellan-manufaktur), erklarte, dass bei derartigen besuchen immer bei den gaesten hinsichtlich des gewuenschten geschenkes vorgefuehlt werde. die stadt wien koenne keine schuld daran treffen, dass sich die amerikanischen raumfahrer fuer die porzellanpferde entschieden haetten.

1054

#### ehrung von ehjubilaren im wiener rathaus

8 wien, 22.4. (rk) naechste woche, am 28., 29. und 30. april, wird buergermeister bruno m a r e k 225 wiener jubelpaare - darunter ein diamantenes und ein eisernes -, die zwischen 15. februar und 15. april ihren hochzeitstag hatten, im wiener rathaus ehren.

der buergermeister wird den ehjubilaren im beisein der bezirksvorsteher gratulieren und ihnen die ehrengaben der stadtverwaltung ueberreichen.

die ''diamantenen hochzeiter'', herr ferdinand und frau rosa hlady aus dem 10. bezirk befinden sich diensttag unter den zu ehrenden. mittwoch wird das ''eiserne jubelpaar'', herr franz und frau maria jandera, die geborene wiener sind, im 16. bezirk wohnen und auf 65 ehjahre zurueckblicken koennen, geehrt werden.

die feiern finden an allen drei tagen jeweils um 14.30 uhr im stadtsenatssaal statt.

1108

mitgliederversammlung der arbeitsgemeinschaft  
der oesterreichischen gemeinwirtschaft  
(slavik wieder praesident)

6 wien, 22.4. (rk) im wiener rathaus fand dienstag unter dem vorsitz von vizebuengermeister felix s l a v i k die 9. ordentliche mitgliederversammlung der arbeitsgemeinschaft der oesterreichischen gemeinwirtschaft statt. geschaeftsfuehrer kommerzialrat dipl.-ing. karl p r o e b s t i n g wies in den von ihm erstatteten taetigkeitsbericht darauf hin, dass durch die intensive oeffentlichkeitsarbeit der vereinigung gerade in den letzten jahren vieles fuer die foerderung des "good will" der gemeinwirtschaft in weiten kreisen der wirtschaft und der bevoelkerung erreicht worden sei. ermoeeglicht wurden diese erfolge mit hilfe zahlreicher vortragsveranstaltungen und exkursionen, einer intensiven wissenschaftlichen und publizistischen taetigkeit sowie einer entsprechenden foerderung wissenschaftlicher mitarbeiter an hochschulen. die mitglieder der arbeitsgemeinschaft der oesterreichischen gemeinwirtschaft mit ihren rund 300 beschaeftigten kommen aus mehr als 40 betaetigungsgebieten.

fuer die funktionsperiode 1970/71 waeahlte die mitgliederversammlung den neuen vorstand der vereinigung, wobei erneut der vizebuengermeister der stadt wien felix slavik als praesident, sektionschef und geschaeftsfuehrer der oeig dr. otto gatscha, der buengermeister der stadt graz, dipl.-ing. gustav scherbaum, und der direktor des konsumverbandes, kommerzialrat dkfm. franz schmidt, als vizepraesidenten bestaetigt wurden. ferner beschloss die mitgliederversammlung eine resolution, in der fuer die entwicklung oesterreichs zu einem modernen industriestaat ein langfristiges wirtschaftskonzept gefordert wird, in dem die wachstumspolitik vorrang hat. darueber hinaus wurde eindringlich darauf hingewiesen, dass die gemeinden besondere finanzierungshilfen benoetigen, vor allem aber auch eine wohlausgewogene berueck-

./.

sichtigung im finanzausgleich, die der rangordnung der ihnen zukommenden lebenserhaltenden funktionen entspricht.

angesichts der grossen bedeutung der oesterreichischen gemeinwirtschaft, die in vielen lebenswichtigen bereichen nahezu eine monopolstellung einnimmt, appellierte die mitgliederversammlung an die zustaendigen koerperschaften, diesem bedeutenden bereich der wirtschaft in den entsprechenden entscheidungs- und beratungsgremien die ihm zustehende vertretung und mitsprache zu sichern.

1058

wasserschaden am stephansplatz wird freitag frueh behoben sein

10 wien, 22.4. (rk) grosses aufsehen erregte ein kleiner wasserrohrbruch am stephansplatz, ecke churhausgasse, der dienstagnacht teile des stephansplatzes unter wasser setzte. der bereitedienst der wasserwerke nahm . zunaechst den rohrstrang ausser betrieb, der durch setzungen einen laengsriss erlitten hatte. betroffen waren das haus stephansplatz 3 und des mesnerhaus. in den fruehen morgenstunden wurde mit den reparaturarbeiten begonnen, und dienstagn, um 21 uhr, konnte die wasserversorgung provisorisch wieder aufgenommen werden.

zur definitiven behebung des schadens muss allerdings morgen, donnerstag, zwischen 7.30 und 11 uhr, das wasser nochmals abgesperrt werden. die wasserwerke rechnen damit, dass der schaden freitag frueh endgueltig behoben sein wird. fuer die zeit der absperrung steht ein wasserwagen zur versorgung der betroffenen haeuser bereit.

1236

wiens "hitzepol" liegt am laaer berg  
dr. zawadil ueber regionale unterschiede des wiener klimas

7 wien, 22.4. (rk) im institut fuer wissenschaft und kunst hielt rathausmeteorologe i.r. dr. rudolf z a w a d i l diensttag abend einen vortrag ueber die besonderheiten des klimas im wiener raum. an hand zahlreicher wetterkarten und den durchschnittswerten aus langfristigen beobachtungsreihen legte der vortragende dar, dass das wiener klima oft grosse regionale unterschiede aufweist. der vortrag basierte auf dem "das regional-klima wiens" betitelten beitrag dr. zawadils in der "naturgeschichte wiens", einem vom verlag fuer jugend und volk herausgebrachten buch, das demnaechst erscheint.

diese klimaunterschiede, die selbst den fachmann ueber- raschen, sind in vier tatsachen begruendet: 1. in den orographischen verschiedenheiten im wiener raum - huegelland im suedwesten bis nordwesten, ebene im nordosten, osten und suedosten. 2. im einfluss der donau, des donaukanals, der wiener baeche mit meist west-oestlichem verlauf. 3. in der waermespeicherung und windbremsung durch die haeusermassen. 4. im ziemlich schroffen uebergang von mehr maritimen klima am westrand wiens zum kontinentaleren klima des slowakisch-ungarischen raumes.

zur beobachtung der wetterbedingungen hat das wiener stadt- bauamt in der magistratsabteilung 29 (bruecken- und wasserbau) einen "hydrographisch-meteorologischen dienst" errichtet, (dem dr. zawadil bis zu seiner pensionierung ende 1969 angehoerte), dessen aufgabe es unter anderem ist, regionale wetterdaten zu sammeln und rechnerisch auszuwerten. auf den allgemeinen wetter- karten basierend, werden zwei- bis dreitaegige prognosen fuer das stadtgebiet ausgegeben, in denen detaillierte regionale modifikationen und auswirkungen der wetterlage beruecksichtigt sind. diese prognosen sind fuer verschiedenen magistratsabteilungen wichtig. wenn beispielsweise die gefahr von froesten besteht,

./.

wird man keine betonarbeiten durchfuehren. hinweise auf guenstige witterung sind insofern nuetzlich, als erntearbeiten grosszuegig in gang gebracht oder fuer den ansturm auf oeffentliche baeder rechtzeitig organisatorische massnahmen und entsprechende vorbereitungen getroffen werden koennen.

zum zweck der wetterbeobachtung hat die ma 29 ein enges netz von wetterstationen errichtet. mehr als 25 stationen messen taeglich um 7 uhr frueh den niederschlag, 15 dieser stellen registrieren um 7, 14 und 21 uhr die temperaturen. die kenntnisse der lokalen witterungsunterschiede sind neuerdings auch bei der planung von siedlungs- und industriegebieten wertvoll.

#### heizwirkung der haeusermassen

am frostigsten ist es im suedosten und nordwesten von wien. in diesen gebieten treten haeufig kaelteschaeden an obstbaeumen auf. die heizwirkung der haeusermassen im zentrum der stadt waehrend der wintermonate kann deutlich festgestellt werden: im mittel weist der kaelteste tag im jahr innerhalb des stadtgebietes minus 12 grad auf, waehrend am ostrand minus 15 und im westen sogar minus 17 grad gemessen werden. der wiener ''hitzepol'' liegt am laaer berg, wo im lauf eines jahres durchschnittlich an 53 tagen mittags die 25 grad-marke ueberschritten wird. der westrand hat demgegenueber nur 34 derartig warme tage aufzuweisen.

auch hinsichtlich der niederschlaege gibt es starke regionale unterschiede. vom westen nimmt die niederschlagshoehe ostwaerts ab, und zwar im jahresmittel (vom 1900 bis 1960) von 800 millimeter auf 550 millimeter. die verteilung der niederschlaege im laufe eines jahres ergibt ein unguenstiges bild. so betraegt der sommeranteil auf der regenseite des wienerwaldes (tullner becken) ueber 42 prozent der jahresmenge, waehrend im regenschatten (in wien und baden) nur 32 bis 34 prozent fallen. die vegetation des marchfeldes ist dadurch besonders im fruehjahr arg benachteiligt.

katastrophale regen sind besonders im raum von mariabrunn haeufig. von 1949 bis 1966 gab es dort 57 tage mit ueber 30 millimeter taeglich, waehrend im raum donaukanal - alte donau nur

29 derartige tage registriert werden konnten. das trockenste jahr seit 120 jahre war 1932, damals wies der osten wiens fast echtes steppenklima auf, da die jahressumme der niederschlaege nur 300 millimeter betrug. trockenzeiten von mindestens zehntaegiger dauer sind im raum laaer berg - simmering doppelt so haeufig wie am westrand von wien.

das wetter wird 'normaler'

ergiebigere landregen entstehen in wien und umgebung immer dann, wenn ein tief von der adria ueber ungarland nach polen zieht. dann mischt sich die kuehle luft von nordwesten mit der feuchtwarmen vom mittelmeeer, und mitunter stundenlang anhaltende niederschlaege sind die folge. auch sogenannte 'kaltlufttropfen', worunter die meteorologie ein tief in hoeheren luftschichten versteht, wirken aehnlich, da diese wetterlage gerne stationaer bleibt. einer der laengsten landregen ueber wien dauerte rund 40 stunden: vom abend des 10. mai bis zum morgen des 12. mai 1951. damals fielen im grossraeumigen niederschlagsgebiet weit mehr als 100 millimeter, im wienerwald maximal 220 millimeter.

aus den fast hundertjaehrigen aufzeichnungen der hohen warte kann festgestellt werden, dass im zeitraum von 1900 bis 1925 maritime witterung vorherrschte, mit milden winters und kuehl-regnerischen fruehjahre und ebensolchen sommern. in den zwanziger- und fuenfzigerjahre war hingegen eine kontinentale phase zu beobachten, mit besonders sonnigen fruehjahre und heissen sommern. gegenwaertig tendiert das wetter zu 'normal': die sommermonate werden also nicht mehr so heiss und sonnig sein wie in der vergangenen kontinentalen phase.

kolloquium 'europäische wirtschaft zwischen west und ost' (forts.)  
(arbeitsgemeinschaft österreichische gemeinwirtschaft)

9 wien, 22.4. (rk) mittwoch wurde die im rahmen des kolloquiums bereits dienstag begonnene vortragsreihe fortgesetzt und abgeschlossen. ministerialrat joachim boettger aus bonn sprach ueber das thema 'wissenschaft und technik als wegbereiter der zusammenarbeit'.

wie er dabei ausfuehrte, seien wissenschaft und technik ihrer natur nach international. in einer zeit der wissensexplosion und des rapiden technischen fortschritts kann kein staat mehr den technischen fortschritt auf ganzer breite allein vorwaertstreiben. dennoch bietet sich eine sinnvolle arbeitsteilung mit dem ziel des allseitigen partizipierens an den ergebnissen an. die erfahrung zeigt, dass in einer in zunehmendem masse arbeitsteilenden weltwirtschaft die technik sich auch ueber handelsschranken und technische hemmnisse hinweg bahn bricht. auf dem weg ueber subregionale zusammenschluesse sind groessere maerkte entstanden, die eine ausbreitung gleichartiger technischer produkte beguenstigen. der welt-handel mit investitions-guetern ist in staendigem wachsen. die tendenz, produktionsstaetten moeglichst nahe an die maerkte heranzufuehren, beguenstigt das vordringen neuer produkte und verfahren und die notwendigkeit der anpassung der ansaessigen unternehmen.

eine erfolgreiche zusammenarbeit in der naturwissenschaftlichen forschung und der technischen entwicklung kann nur unter der voraussetzung erreicht werden, dass sie fuer saemtliche beteiligten von nutzen ist. dies gilt allgemein und unabhaengig davon, ob die beteiligten z. b. industrieunternehmen, oeffentliche oder private forschungsanstalten bzw. von mehreren interessenten gemeinsam getragene forschungs- und entwicklungsunternehmen sind. im grossen gesehen gilt dies aber auch fuer staaten und internationale organisationen. bei projekten oder programmen fuer die der aufwand so gross ist, dass er trotz staatlicher hilfe von einem einzelnen land nicht getragen werden kann, haengt die

durchfuehrbarkeit ueberhaupt davon ab, dass eine internationale zusammenarbeit zustandekommt. in zunehmendem masse setzt sich die erkenntnis durch, dass wirtschaftliches wachstum auf der grundlage des technische fortschritts nicht das alleinige ziel sein kann, vielmehr muss das wirtschaftliche geschehen in einen gesellschafts-politischen zusammenhang eingeordnet werden, der die voraussetzung dafuer bietet, dass die menschen in einem ihnen gemaessen rahmen existieren koennen.

die zukunft laesst sich jedoch nur dann gestalten, wenn ihre wesentlichen entwicklungslinien erkennbar sind. es ist nun die aufgabe der wissenschaftler aller disziplinen, der praktischen politik informationen zu geben, an welchen diese ihre ziele orientieren kann. vieles deutet darauf hin, dass dieses problem unseres zeitalters erkannt worden ist. damit bietet sich die chance, wirtschaftlich relevante ergebnisse von wissenschaft und technik in optimaler weise fuer die menschen nutzbar zu machen, und zwar nicht im isolierten, sondern im gemeinschaftlichen vor-gehen.

'die zukunft der handelsbeziehungen zwischen west und ost'

mit dem problem der kuenftigen handelsbeziehungen zwischen west und ost beschaefte sich schliesslich der letzte vortragende dieser veranstaltung: dr. rudolf n o e t e l (wirtschaftssachverstaendiger der europaesischen wirtschaftskommission der vereinten nationen in genf) referierte zum thema: 'die zukunft der handelsbeziehungen zwischen west und ost'.

er erklarte, dass die dynamischen moeglichkeiten der wirtschaftlichen zusammenarbeit zwischen west und ost- im sinne des europaesischen westens und ostens- von einem grundsaeztlich wirtschaftlichen standpunkt als guenstig bezeichnet werden koennen. diese guenstige beurteilung der moeglichkeiten kann sich auf zwei wesentliche tatsachen stuetzen. die eine dieser tatsachen ist, dass der westeuropaeische handel seit seinem tiefpunkt von 1953. einen ungemein schnellen aufschwung nehmen konnte. hinzu kommt als zweiter wesentlicher umstand, dass die sowjetunion und die

sechs osteuropaeischen laender (bulgarien, ostdeutschland, polen, rumaenien, tschechoslowakei und ungar) in der nachkriegsperiode ein bedeutendes, doch teilweise latentes wirtschaftspotential aufgebaut haben, welches im falle voller nutzbarmachung die entwicklung des ost-westeuropaeischen handels auf einer hoeheren stufe ermoeöglichen koennte.

das gesamte europa, west- und osteuropa, als geographische einheit betrachtet, hat sich in der nachkriegsperiode als das dynamischste element im gesamten welthandel erwiesen. die dynamik des west-osteuropaeischen handels hat nicht nur die dynamik des welthandels und des gesamthandels beider europaeischen wirtschaftsgebiete, sondern auch die ihres aeusserst dynamischen innenhandels ueberfluegelt.

noch wesentlicher fuer die einschaeztung der zukunftsmoeglichkeiten des europaeischen ost-west-handels ist aber die bedeutende strukturelle umschichtung, die in der nachkriegsperiode in der sowjetunion und den osteuropaeischen laendern stattgefunden hat.

europaeischer ost-west-handel bedeutet gegenwaertig einen handelsumsatz von 5,7 bis 5,8 milliarden dollar, sowohl in oestlicher wie auch in westlicher richtung (1969). der anteil dieses handels am gesamten welthandel ist aber immer noch bescheiden. der handelsumsatz von mehr als 5 milliarden dollar bedeutet nicht mehr als 2,1 prozent des gesamten welthandelsumsatzes von schaetzungsweise 270 milliarden dollar. fuer das gesamte westeuropa ist der anteil des ost-west-handels am gesamthandel 4,6 prozent. und fuer das gesamte osteuropa sind es 21,2, prozent.

die anteilnahme west- und osteuropaeischer laender am europaeischen ost-west-handel ist gewissermassen auch von der handelspolitischen entwicklung abhaengig.

die handelspolitische entwicklung ist fuer die zukunfftige entwicklung des ost-west-handels von aeusserster wichtigkeit an betrachts der tatsache, dass dies ein politisch und handelspolitisch bedingter handel ist. gegenwaertig werden diese fragen von der 25. tagung der europaeischen wirtschaftskommission der vereinten nationen auf grundlage eines berichtes behandelt.

aufgabe dieses berichtes wird es sein, eine eingehende analyse der handelspolitischen lage zu erarbeiten, die den regierungen die formulierung von beschlussen zum ergreifen von handelsfoerdernden massnahmen und zur abschaffung von handelspolitischen hindernissen erleichtern soll. die gegenwaertigen verhandlungen werden das arbeitsprogramm nicht nur des komitees fuer handelsentwicklung, sondern auch aller organe der europaeischen wirtschaftskommission wesentlich beeinflussen.

man kann, ohne uebertriebenen optimismus, eine entwicklung der handelspolitik erwarten, die rueckfaelle im anteil des ost-west-handels am gesamthandel vermeiden laesst. (schluss)

1247

#### preisguenstige gemuese- und obstsorten

12 wien, 22.4. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karotten 4 bis 6 s, weisskraut 3.50 bis 4 s kilogramm, glassalat 4 bis 4.50 s je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse roemisch zwei) 4 bis 6 s, bananen 8 bis 10 s, orangen 6 bis 8 s je kilogramm.

1430

## preisverteilung des steno- und maschinschreibwettbewerbes

13 wien, 22.4. (rk) im vortragssaal der gewerkschaft der gemeindebediensteten fand mittwoch die siegerehrung und preisverteilung des vom bildungsreferat der gewerkschaft der gemeindebediensteten im maerz abgehaltenen stenografie- und maschinschreibwettbewerbes statt. stadtrat dkfm. h i n t s c h i g, der in vertretung von personalstadtrat hans bock die preisverteilung vornahm, dankte den preistraegern fuer ihre teilnahme an diesem wettbewerb, wobei er besonders deren hervorragende leistungen hervorhob.

im rahmen der preisverteilung erhielten die 40 besten remunerationen zwischen 400 und 900 schilling, was einer gesamtsumme von zirka 19.500 schilling entsprach.

wie bereits gemeldet, war so wie schon im vorjahr hedwig k r b e c e k vom praesidialbuero die schnellste im maschinschreiben geworden, sie schaffte diesmal sogar 5.699 reinanschlaege in zehn minuten und beim diktat in die maschine 140 silben je minute. daneben praesentierten sich noch als strahlende sieger: hilde t a m p e r m e i e r (kontrollamt), mit ebenfalls 140 silben, und der blinde gerhard z i p k o (magistratsabteilung 11), stenografiegewinner mit 220 silben pro minute, dergleichenzeitig 'kombinationssieger' mit einem schnitt von 110 silben im maschinschreiben wurde.

seitens der gewerkschaft der gemeindebediensteten gab es fuenf geldpreise, 58 buchpreise sowie diplome fuer alle erfolgreichen teilnehmer.

zwei auslaendische industriebetriebe angesiedelt

14 wien, 22.4. (rk) die leitenden herren von zwei auslaendischen industriebetrieben mit hoher wertschoepfung, einer amerikanischen firma fuer elektronische geraete und eines schwedischen unternehmens fuer werkzeuge, haben am mittwoch stadtrat dkfm. alfred h i n t s c h i g besuche abgestattet. die ansiedlung der beiden betriebe in wien erfolgte durch vermittlung der wiener betriebsansiedlungsgesellschaft, deren aufsichtsrat-vorsitzender stadtrat hintschig ist.

direktor m a y e r h o f e r von der wibag stellte dem stadtrat zunaechst direktor peter e r b sowie dr. reiner b i c h l e b a u e r und dr. hans n i e d e r s u e s s von der oesterreichischen niederlassung der new yorker firma "potter instrument company" vor. dieses unternehmen, das elektronische geraete herstellt, wird in der zetschegasse in inzersdorf auf einem 12.000 quadratmeter grossen grundstueck angesiedelt. in den naechsten wochen soll mit dem bau der fabrik begonnen und im sommer 1971 die produktion aufgenommen werden. die firma wird rund hundert arbeitskraefte beschaeftigen. sie verfuegt derzeit bereits ueber fixe auftraege im wert von 320 millionen schilling. fast die gesamte produktion wird exportiert werden.

auch die werkzeugfabrik "sandvik in austria", die oesterreichische niederlassung der firma sandvik, des groessten schwedischen edelstahlherstellers, wird von der wibag in wien angesiedelt. direktor dkfm. harald k o f f e r und dipl.-ing. otto w e i n h o l d berichteten stadtrat hintschig, dass die firma sandvik im august des naechsten jahres auf einem 11.500 quadratmeter grossen teil der sogenannten trautzlgruende in der scheydgasse, floridsdorf, die produktion aufnehmen werde. das unternehmen ist bereits seit

einigen jahren dort ansaessig und hat seine produktionsstaette derzeit in wiener neudorf. in der scheydgasse wird sandvik rund hundert arbeitskraefte beschaeftigen.

stadtrat hintschig versicherte den vertretern der beiden firmen, die stadtverwaltung begruesse diese neue ansiedlung in wien ausserordentlich und werde auch weiter bemueht sein, mit hilfe der wibag der industrie in wien geeignete betriebsflaechen zur verfuegung zu stellen.

1445

#### japanischer journalist studiert wiener stadtplanung

15 wien, 22.4. (rk) zusammen mit einem fotografen seiner zeitung ("the hokkaido shimbun", auflage 15 millionen) befindet sich der japanische journalist tadahiro kaizuka derzeit in wien, um drei tage lang material fuer eine artikelserie unter dem titel "world's city planning" ("stadtplanung in der welt") zu sammeln. die millionen-leserschaft der zeitung wird gelegenheit haben, sich ueber den wiener wohnbau (grossfeldsiedlung), die entwicklung der fernwaerme (fww spittelauer laende) und den wiener u-bahn-bau zu informieren. kaizuka besuchte mittwoch diese drei baustellen.

1545